

Skoda Octavia bekommt mehr Ausstattung

Skoda hat sein meistverkauftes Modell Octavia aufgewertet. Ab der Ausstattungslinie Active besitzt der Octavia ab sofort unter anderem ein Lederlenkrad, eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung, einen Fahrlichtassistenten und einen Regensensor. Zum Style-Umfang im Octavia gehören fortan sowohl eine Außenspiegelabblendung als auch die eine Lehnenfernentriegelung. Die höchste Ausstattungslinie L&K erhält eine eloxierte Dachreling und das weiterentwickelte Zugangs- und Start-Stopp-System Kessy.

Der Fahrzeugschlüssel verfügt nun über einen integrierten Bewegungsmelder. Wenn sich der Schlüssel nicht bewegt, sendet er auch keine Signale. Auch der Octavia RS hat Kessy serienmäßig an Bord, für alle anderen Versionen ist das System optional erhältlich. Zudem besitzt die dynamische RS-Variante jetzt eine glänzend schwarze Dachreling.

Die Serienausstattung des Octavia Scout hat Skoda um das Musiksystem Bolero inklusive 8-Zoll-Bildschirm, eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung sowie die Konnektivitätstechnologie SmartLink+ erweitert. Letztere vereint die Schnittstellen für Android Auto, Apple Carplay und Mirrorlink.

Von der aufgewerteten Serienausstattung profitieren auch sämtliche Derivate und Sondermodelle. So zählt beispielsweise die Lehnenfernentriegelung zum Umfang des Octavia Premium Edition. Octavia Sport Edition und Octavia Soleil haben ebenfalls serienmäßig den Fernlichtassistenten mit an Bord. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Skoda Octavia.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia Scout.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
